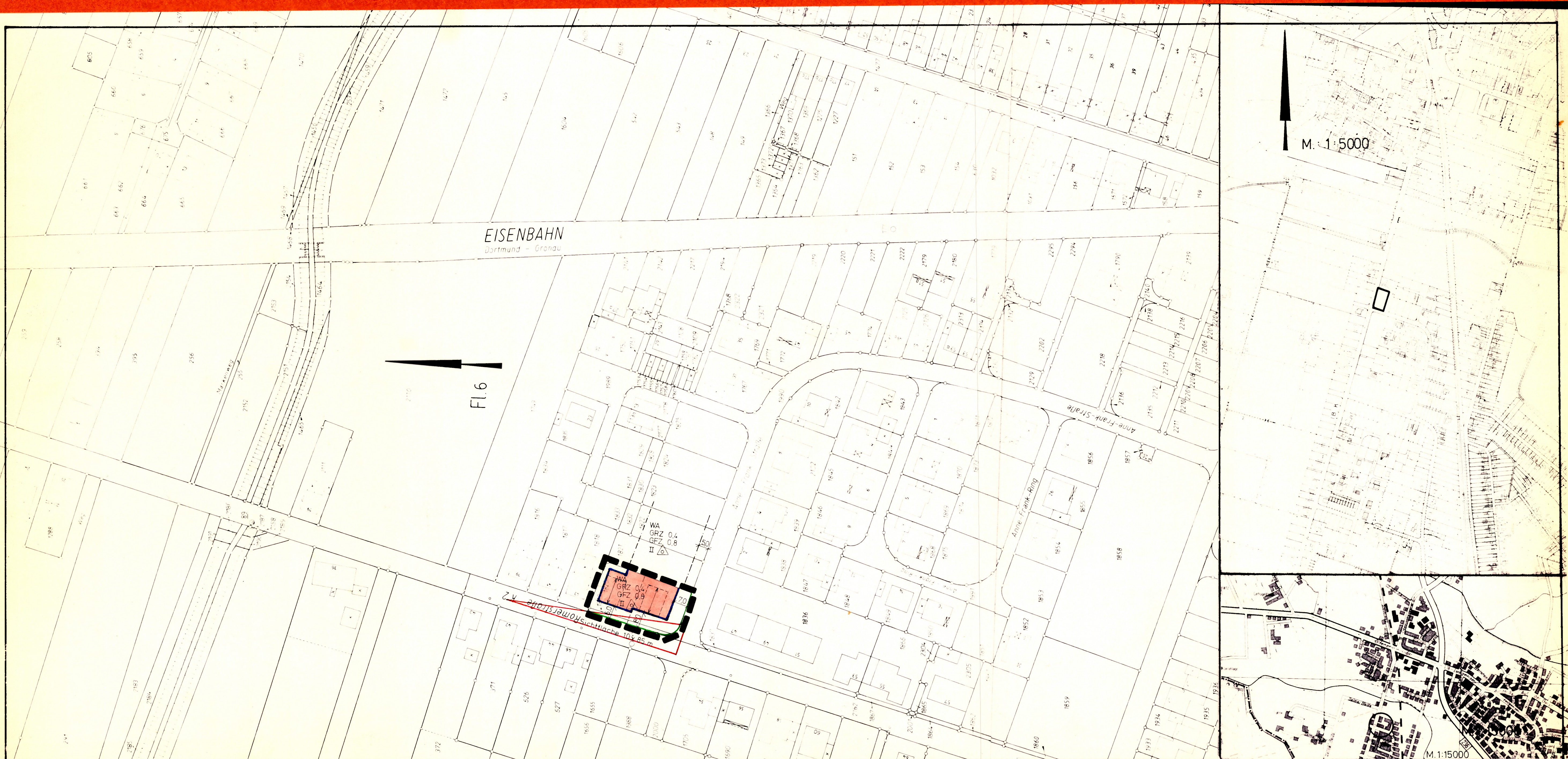




Zeichen der Kartenunterlage

- Flurgrenzen
- Flurstücksgrenzen
- 1276 Flurstücksnummern
- Vorhandene Gebäude

Nachrichtliche Darstellungen

- geplante Gebäude
- Hauptfirstrichtung

Hinweis:

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzel- und Mehrbauwerke, die in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Kreisarchiv (Kreisarchiv für Bodendenkmalpflege, Ausstellungs- und Sammlungsstelle) anzuzeigen und die Entdeckungsbereitschaft mindestens drei Werktage in unveränderter Form zu erklären (§ 15 u. 16 Dtsch.).

Vor Baubeginn haben sich die Bauherren mit der Bergbau AG Dortmund in Dortmund-Silberstraße zwecks eventueller Bergschadenssicherungsmaßnahmen ins Benehmen zu setzen. Die Textl. Festsetzungen und die Gestaltungsvorschriften wurden aus dem Ursprungsplan übernommen und gelten auch für den Änderungsbereich voll inhaltlich.

Festsetzungen

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG u. § 1 bis 11 BauNVO)
- WA** Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO und Nr. 11.3 PlanV 81)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauNVO)
- GFZ 08** Geschäftsflochenzahl z.B. GFZ 0,8 (Nr. 21 PlanV 81)
- GRZ 04** Grundflächenzahl z.B. GRZ 0,4 (Nr. 25 PlanV 81)
- II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. II (Nr. 27 PlanV 81)
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, §§ 22 und 23 BauNVO)
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze (Nr. 34 PlanV 81)
- VERKEHRSFLÄCHEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 u. 12 BBauG)
- Strassenbegrenzungslinie (Nr. 62 PlanV 81)
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Änderungsbereichs
- Sich-Halten-an-Strassenmündungen (in Textl. Festsetzungen) (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

HINWEIS:
Über das Plangebiet verläuft die raumbedeutsame Richtfunkverbindung 259/199/003. Die untere Höhe des Funkfeldes, in das keine Bewachung und Aufbauten hineinragen dürfen, liegt bei ca. 104 m über NN. Nähere Auskünfte erteilt die Oberpostdirektion Münster.

Verfahrensrechtlicher Nachweis

- Entwurf und Festsetzung
S. 14 u. 15 S. 16
- Planungsamt
- Vom 6. 6. 84
- Der Stadtdirektor
im Auftrage:
- 4714 Selm, den 6. 6. 84
- 4714 Selm, den 6. 6. 84
- Der Rat der Stadt Selm hat in seiner Sitzung am 21. 5. 1984 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Römerstraße“ der Stadt Selm als vereinfachte Änderung im Sinne des § 13 BBauG als Satzung gem. den §§ 2 u. 10 BBauG u. den §§ 4 und 28 GO NW beschlossen.
- Die vorstehende Änderung wurde am 10. 10. 1984 öffentlich bekanntgemacht.
- 4714 Selm, den 10. 10. 1984

STADT SELM

4. Änderung BEBAUUNGSPLAN NR. 9 RÖMERSTRASSE

(Vereinfachte Änderung gem § 13 BBauG)
Gemäß den §§ 2 und 10 BBauG und den §§ 4 und 28 GO NW sowie § 103 der BauNVO in Verbindung mit § 5 der Verordnung zur Durchführung des BBauG und § 9 Abs. 4 BBauG

RECHTSGRUNDLAGEN:
Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Gesetz vom 9. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949).
BauNVO (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763).
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Plangebietes (Planzeichnungsverordnung) vom 30. 7. 1981.
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. S. 91), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. 5. 1979 (GV. NW. S. 408).
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 5. 1982 (GV. NW. S. 748).
Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift NW. RdErl. d. Innenministers v. 20. 12. 1978: 102-7120)

GEMARKUNG: SELM
FLUR(N): 6
RAHMENKARTE (N)
MASSTAB: 1:500

1. Ausfertigung
Bearbeitungsstand: 21.05.1984